

# POLEMISCHES VORWORT

(Jost Schneider)

5

## KAPITEL 1

(Jost Schneider)

- 1.1 „Die sind eben anders!“ Menschsein – damals und heute
- 1.2 „Die gehören auf die Hilfsschule!“ Pädagogikgeschichtliches
- 1.3 „Was soll schon aus denen werden?“ Inklusion und Arbeitsmarkt
- 1.4 „Müssen wir das wirklich?“ Der rechtliche Rahmen

## EINLEITUNG: DER LANGE WEG ZUR INKLUSION

6

6

7

8

## KAPITEL 2

- 2.1 „Dann brauchen wir zuerst mehr Leute!“ Zusätzliches Personal (Dirk Schlechter)
- 2.2 „Welche Linie verfolgen wir hier?“ Schulinternes Inklusionskonzept (Rainer Wensing)
- 2.3 „Dafür fehlt mir einfach die Ausbildung!“ Lehrerfortbildung (Rainer Wensing)
- 2.4 „Wir haben ja noch nicht mal Aufzüge!“ Gebäudeausstattung (Rainer Wensing)
- 2.5 „Und wo nehme ich die Unterlagen her?“ Unterrichtsmaterialien (Dirk Schlechter)

## VORBEREITENDE MASSNAHMEN

9

9

11

14

16

18

## KAPITEL 3

- 3.1 „Ich kenn’ die Leute ja gar nicht!“ Kommunikation und Kooperation
  - innerhalb des erweiterten Kollegiums
  - zwischen Kollegium und externen Helfern
  - zwischen Schule und Administration(Martina Humbach)
- 3.2 „Damit komm’ ich nicht klar!“ Coaching und Supervision (Martina Humbach)
- 3.3 „Die Eltern werden uns die Hölle heiß machen!“ Elterngespräche (Jost Schneider)

## BEGLEITENDE MASSNAHMEN

20

20

20

21

22

23

24

## KAPITEL 4

- 4.1 „Da werden uns die Klassen auseinanderfliegen!“ Allgemeine Maßnahmen
  - Begrüßung und Einarbeitung neuer Schüler (Jost Schneider)
  - Teambuilding in der Klasse (Jost Schneider)
  - Unterrichtsstörungen; Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (Rainer Wensing)

## GEMEINSAMER UNTERRICHT IN DER PRAXIS

27

28

28

29

31

<b>4.2</b>	„Muss ich den Unterricht jetzt für jeden einzeln planen?“ Entwicklung einer inklusiven Lern- und Unterrichtskultur ( <i>Karin Kress</i> )	<b>33</b>
	❑ Maßnahmen der inneren und äußeren Differenzierung kombinieren – Das schulinterne Förderkonzept	<b>36</b>
	❑ Förderung der Selbstständigkeit aller Schülerinnen und Schüler – gelenkte und natürliche Differenzierung in der Unterrichtsführung	<b>37</b>
	❑ Barrierefreiheit in den Zugangsweisen bei zielgleich unterrichteten Schülern	<b>40</b>
	❑ Der eigene rote Faden im Lernprozess bei zieldifferent unterrichteten Schülern – Kooperation mit förderpädagogisch geschultem Personal und die Arbeit mit Förderplänen im Unterricht	<b>41</b>
	❑ Gemeinsame Lernphasen gestalten	<b>43</b>
	❑ Gemeinsam Ziele erreichen, heißt nicht, die gleichen Ziele zu erreichen – Unterrichtsplanung mit Blick auf zieldifferentes Arbeiten der Schüler	<b>44</b>
	❑ Die Schüler in ihren Bedarfslagen wahrnehmen und fördern	<b>45</b>
<b>4.3</b>	„Kriegen die eigentlich Noten?“ Leistungs- messung und -bewertung ( <i>Jost Schneider</i> )	<b>47</b>
<b>4.4</b>	„Was kann ich denen überhaupt zumuten?“ Spezifische Maßnahmen	<b>50</b>
	❑ Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung ( <i>Rainer Wensing</i> )	<b>51</b>
	❑ Förderschwerpunkt Lernen ( <i>Christian Kluwe</i> )	<b>53</b>
	❑ Förderschwerpunkt Sprache ( <i>Christian Kluwe</i> )	<b>54</b>
	❑ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ( <i>Christian Kluwe</i> )	<b>55</b>
	❑ Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation ( <i>Christian Kluwe</i> )	<b>57</b>
	❑ Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ( <i>Dirk Schlechter</i> )	<b>58</b>
	❑ Förderschwerpunkt Sehen ( <i>Christian Kluwe</i> )	<b>62</b>
	❑ Förderschwerpunkt Autismus ( <i>Dirk Schlechter</i> )	<b>63</b>
	( <i>Jost Schneider</i> ) <b>SCHLUSSWORT</b>	<b>66</b>
	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>67</b>
	<b>MATERIALSAMMLUNG</b>	<b>69</b>